

Protokoll

der 760. Sitzung der

Kommission für Lehre und Studium

am 24. Juni 2008

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Die Herren
Frank
Schröder
Stein
und Zorn

Hochschul Controller:

Herr Thurian (SC 3)

Ständig beratende Gäste:

Frau Plaumann (1. stellv. Frauenbeauftragte)

Gäste:

Frau Bösebeck (OWL Zielgerade)

Protokoll: Frau Buchholz

T A G E S O R D N U N G

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 759. Sitzung	2
3.	Arbeitsverteilung	2
4.	Berichte	2
5.	Präsentation des OWL-Projektes „Zielgerade“	2
6.	Einrichtung der Projektwerkstatt „Evaluierung von selbstgestalteten und in der Praxis erprobten Unterrichtsmaterialien für Deutsch als Zweitsprache“ an der Fak. I	2-3
7.	Diskussionspunkt: „Teilzeitstudium“	vertagt
8.	Qualitätsmanagementsystem (QMS)	4 (s.TOP „Berichte“
9.	Sonstiges	4

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolls der 759. Sitzung

Das Protokoll der 759. Sitzung vom 3. Juni 2008 wird genehmigt.

TOP 5: Präsentation des OWL-Projektes „Zielgerade“

Frau Plaumann und Frau Bösebeck (OWL Zielgerade) erläutern anhand der Präsentation ausführlich die Zielsetzungen des Projektes und geben einen Zwischenbericht nach der Fragebogenaktion in den Fakultäten (s. **Anlage zum Protokoll**).

TOP 6: Einrichtung der Projektwerkstatt „Evaluierung von selbstgestalteten und in der Praxis erprobten Unterrichtsmaterialien für Deutsch als Zweitsprache“ in der Fak. I

Es werden vorgelegt:

Antrag vom 21.05.08 auf Einrichtung der Projektwerkstatt **“Evaluierung von selbstgestalteten und in der Praxis erprobten Unterrichtsmaterialien im Bereich Deutsch als Zweitsprache”** an der Fakultät I.

Ergänzungen zum Antrag vom 23.06.08

Erklärung von Frau Kuplas vom 27.04.08, die ihre Bereitschaft erklärt, die Projektwerkstatt fachlich zu betreuen.

Zustimmung von Herrn Dr. Karl Birkhölzer vom 29.05.08 die Projektwerkstatt einzurichten.

Antragstellerinnen: Jannin Molinaro, Tanja Schochow

Umfang: 2 Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit 40 Stunden/Monat

Zeitraum: nächstmöglich für zwei Jahre

Bearbeitung: Die Herren Baier, Frank, Schröder, Stein und Thurian

Beschluss LSK 1/760-24.06.08 **mehrheitlich mit 1 Gegenstimme**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Präsidenten der Fakultät I zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt **“Evaluierung von selbstgestalteten und in der Praxis erprobten Unterrichtsmaterialien im Bereich Deutsch als Zweitsprache”** Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit 40 Stunden/Monat für den Zeitraum von zwei Jahren ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zuzuweisen.

Nach Ablauf des 1. Jahres ist der Kommission ein Zwischenbericht und rechtzeitig vor Beendigung des Projektes ein Abschlußbericht im rtf-Format vorzulegen.

Eine Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls anzustreben. Insbesondere ist eine Kooperation mit dem Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ in der Lehramtsausbildung in der TU Berlin anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine TeilnehmerInnenzahl von etwa 15 anzustreben.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zumachen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiterinnen/-mitarbeiter um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im Alternativen Vorlesungsverzeichnis (AVV)

TOP 3: Arbeitsverteilung

Antrag auf Einrichtung einer Projektwerkstatt mit dem Titel „IsoLuftschiff“ in der Fak. V

Bearbeiter: Die Herren Schröder, Baier, Frank, Stein und Thurian

Der Antrag wurde bereits an die Bearbeiter verteilt.

TOP 4: Berichte

Frau Plaumann weist darauf hin, dass Herr Kutzler zur Verleihung des Clara-von-Simson-Preises 2008 eingeladen hat. Die Verleihung und der anschließende Empfang findet am Freitag, den 11. Juli 2008 um 14.00 Uhr im Raum H 3005 des Hauptgebäudes statt. Die Teilnahme muss bis zum 4.7.08 unter Tel. 314-23191, Fax: 314 – 25234, e-mail sybille.groth@tu-berlin.de, angemeldet werden.

Herr Schröder berichtet, dass der Masterstudiengang Statistik vom Akademischen Senat angenommen wurde und an die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Kultur weitergeleitet wird.

Er teilt mit, dass für die Errichtung eines Exzellenzzentrums in Berlin jährlich zusätzlich von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Kultur 40 Mio. Euro bereitgestellt werden sollen.

Weiterhin weist Herr Schröder auf das vom Akademischen Senat beschlossene Paket einer Zielvereinbarung zum „Familienaudit“ hin, die zu einer familiengerechten Hochschule beitragen soll und die Einrichtung eines Familienbüros an der TU vorsieht. Die LSK wird zu mehreren Punkten eine Stellungnahme abgeben, . Die AG Teilzeitstudium der LSK wird dabei federführend sein.

Die Zielvereinbarung wird den Mitgliedern der LSK von der Geschäftsstelle zugesandt.

Herr Schröder erklärt, dass der Akademische Senat in seiner letzten den Lenkungsausschuss des Qualitätsmanagements autorisiert hat, Prozesse umzusetzen.. Die LSK hatte dazu einen Beschluss gefasst und ihn an VP 1 weitergeleitet. Die Fakultäten sollen dazu Stellungnahmen abgeben.

Herr Stein erklärt, dass die Fakultät II die von den Studierenden bereits teilweise gezahlten 10 € Gebühren für die Teilnahme am Praktikum „Organische Chemie“ zurückerstattet.

TOP 9: Sonstiges

Es besteht Einvernehmen in der LSK, vor der nächsten Sitzung am 1.7.08 über den Antrag zur Einrichtung der Projektwerkstatt „IsoLuftschiff“ mit den Antragstellern und der AG Strukturreform zu beraten. Gegebenfalls kann ein Umlaufbeschlussverfahren erfolgen.

Komm. Vorsitzender:

Schriftführerin: